

G

emeinsamer Gemeindebrief Parchim

St. Georgen - St. Marien - Damm

Ich werde euer
Schicksal zum
Guten wenden.

Jeremia 29,14
Bibelstelle zum
Weltgebetstag
2022



Kirchengemeinderatswahl
| Der Norden wählt am 1. Advent

Abschied in St. Marien und St. Georgen
| Jessica Warnke-Stockmann und Peter Stockmann gehen
nach Österreich

M41
| Auszeichnung vom Bündnis für Demokratie und Toleranz

St. Marien und Damm

Ansprechpartner

Jessica Warnke-Stockmann

Pastorin in St. Marien und Damm

Mühlenstraße 40, 19370 Parchim

Sprechzeiten: Donnerstag 10 bis 12 und 17 bis 18 Uhr

Tel. 03871-226140|Fax 03871-226149

E-Mail: parchim-marien@elkm.de

www.marienkirche-parchim.de|www.facebook.com/parchimevangelisch

Ingo Zipkat

Pastor in St. Marien und für schulbezogene Arbeit in Parchim sowie
Krankenhausseelsorger Asklepios-Klinik Parchim

Tel. 0175-5663179

E-Mail: i.zipkat@web.de

Michael Vogt

Vikar in St. Georgen, St. Marien und Damm

Tel. 03871-213423

E-Mail: michael.vogt@elkm.de

Magdalena Szesny

Kreiskantorin und Kantorin in St. Georgen, St. Marien und Damm

Tel. 03871-6069988|Fax 03871-6069987

E-Mail: magdalena.szesny@elkm.de

www.kirchenmusik-parchim.de

Jonas Szesny

Kantor in St. Georgen, St. Marien und Damm

Tel. 03871-6069988|Fax 03871-6069987

E-Mail: jonas.nicolaus@elkm.de

www.kirchenmusik-parchim.de

Robert Stenzel

Gemeindepädagoge in St. Marien und Damm

Tel. 03871-7298837|Mobil: 0176-57674445

E-Mail: robert.stenzel@elkm.de

Dana Falk

Küsterin in St. Marien und Damm

Sprechzeiten: Dienstag 13 bis 15 Uhr

Tel. 03871-2693972

Kirchengemeinderat

E-Mail: KGR@marienkirche-parchim.de

Gabriele Knües

Projektleiterin in der M41

Tel. 01590-6327042

E-Mail: m41parchim@gmail.com

Weltgebetstag 2022

Aus England, Wales und Nordirland

Das Titelbild des WGT 2022 aus England, Wales und Nordirland ist kein gemaltes Bild, sondern eine Textilarbeit von Angie Fox, typisch für Nordengland zusammengenäht aus vielen Einzelteilen aus mehreren Stoffbahnen und gestickten Applikationen, die in mühevoller monatelanger Arbeit angefertigt wurde.

Im Vordergrund sehen wir einen dunkelgrau gepflasterten Weg, der anfangs die ganze Bildbreite einnimmt und immer schmäler werdend sich in der oberen Bildmitte zwischen zwei grünen Hügeln im blau-weißen Horizont verliert. In der Bildmitte am Anfang des Weges stehen drei weiße Lilien aus einer Pflanze entstammend zwischen zwei geöffneten Kirchenportalen in braunen Tönen, an welchen gesprengte Ketten hängen - in der Farbe Weiß aufgestickt, die die Farbe der dazwischen stehenden Lilien aufnehmen. Die beiden großen Kirchenportale begrenzen rechts und links das Bild und geben den Blick frei auf grüne Wiesen und Hügel und den Verlauf des Weges bis zum Horizont. Der obere Bildrand wird umsäumt von einem Regenbogen, der mit Rot beginnt und mit Rosa, Gelb, Grün und Blau fortgesetzt wird. Direkt unter dem Bogen zwischen den weit geöffneten Türportalen, inmitten des weiß-blauen Himmels schwebt eine weiße Taube. Wie der farbenverkehrte Regenbogen ist auch die Taube in sich mehrdeutig, da deren Flügel dem Horizont zustrebend die Türflügel offen halten und in die Ferne weisen: Der Kopf und der Schnabel des Vogels wenden sich jedoch der dreifachen Lilie und dem Betrachter zu.

Was wollen die Frauen uns damit sagen? Sind die drei weißen Lilien, aus einer Pflanze entstammend, im Vordergrund ein Symbol für die Dreifaltigkeit Gottes? Garant für das Öffnen aller Pforten und Sprengen aller Ketten? Kann das Wesen der göttlichen Geistkraft sich nur entfalten, wenn statt Enge Offenheit, Weite und Freiheit herrschen? Ist der "umgekehrte" Regenbogen als Zusage Gottes zu deuten - vielleicht auch in anderer Weise als wir es gewohnt sind? Dass der Bund dennoch bestehen bleibt, dass Gott sein JA zum Menschen und zur Welt aufrechterhält und es nie mehr eine Vernichtung, eine Sintflut geben wird? Das Bild will HOFFNUNG zeigen: Unser Weg wird nicht grau bleiben, unser Weg mit Gott wird auf saftige Wiesen führen, denn Gott ist da - sein Angebot an uns bleibt bestehen. Es liegt an uns, den Weg zu betreten.

Gehen wir auf diesem Weg und mag er auch noch so ungewiss sein. Das Bild zeigt den „Zukunftsplan: Hoffnung“ als Geschenk Gottes an uns. Welche Verheibung! Was für eine Zusage: Ich bin da, ich war immer schon da und ich werde auch in Zukunft mit euch sein bis zum Ende der Zeiten.

Jessica Warnke-Stockmann



Passionszeit

Musik in den Gottesdiensten



Wer im Evangelischen Gesangbuch die Kategorie "Passion" aufschlägt, wird feststellen, dass ein Großteil der 23 dort eingeordneten Lieder kaum oder nie gesungen wird und die Melodien eher unbekannt erscheinen. Auch die Texte geben sich recht sperrig, befassen sie sich doch mit einem sehr schwierigen Thema - dem grausamen Leiden und Sterben Jesu und dessen so schwer begreifbarem Sinn.

Passion



Weltgebetstag 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

Am Freitag, dem 4. März 2022 feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto "Zukunftsplan: Hoffnung" laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Auch in Parchim feiern wir, wenn uns nicht wieder ein Strich durch die Rechnung

Musik vermag es glücklicherweise mit großer Leichtigkeit, diese schwere Kost der Seele begreiflich zu machen. Wir laden Sie also herzlich ein, dem Schmerz musikalisch auf den Zahn zu fühlen und spannende Lieder kennenzulernen - alte wie neuere - in den Gottesdiensten der Passionszeit, die wir in beiden Kirchen so oft wie möglich mit unseren Chören und Ensembles ausgestalten wollen (s. S. 16 und 17).

Magdalena und Jonas Szesny



gemacht wird, den Weltgebetstag **am Freitag, dem 4. März um 19 Uhr** im Kirchenschiff der St. Marienkirche.

Jessica Warnke-Stockmann

Frühlingserwachen in St. Marien

Gemeinde krempelt die Ärmel hoch

Am Samstag, dem 26. März möchten wir Kirche und Gemeinderäume, Garten und Kirchenumfeld fit für den Sommer machen. Dazu bitten wir um tatkräftige Unterstützung! Ab 10 Uhr werkeln wir los, jeweils in kleineren Gruppen. Ob Fenster putzen, Schränke auswischen, kleine Reparaturen durchführen oder den Garten auf Vordermann bringen: Die Aufgaben sind zahlreich.

Zwischendurch reichen wir kräftigen Kaffee, stärken uns mit einer heißen Suppe oder wärmen uns am Lagerfeuer.

So begrüßen wir den Frühling und wollen auch das Gemeindeleben wieder erwecken.

Die Mitarbeiter*innen von St. Marien und Damm



8. bis 13. April in Damm

Gruppenleitungsseminar

Vor einer Gruppe stehen und eine "Ansage" machen; ein Spiel so anzuleiten, dass viele Lust bekommen und mitmachen; aus verschiedenen Cliquen und Typen eine Gruppe werden lassen; eine kreative Idee so umsetzen, dass die Gruppe mit "einsteigt"; gesetzliche Regeln und Pflichten kennen - dies alles gehört zum Handwerkszeug eines Gruppenleiters, der/ die allein oder im Team Verantwortung für eine Gruppe von Kindern oder Jugendlichen übernehmen möchte

Wenn Du in Deiner Gemeinde, in Deiner Region aktiv werden willst, dann verschafft Dir der Grundkurs notwendige Grundkenntnisse für die Begleitung einer Gruppe.

Im Aufbaukurs werden vorhandene Kenntnisse und Erfahrungen reflektiert und erweitert. Neben den Arbeitseinheiten in den Kursgruppen gibt es Programmteile für alle: gemeinsame Essenszeiten, Tagesstart, Spielabend, Festabend, Theaterbesuch usw.

Der Grundkurs ist hervorragend geeignet für Jugendliche, die sich in der Arbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen engagieren oder dies vorhaben. Wir empfehlen, dass die TeilnehmerInnen mindestens 15 Jahre alt sein sollten.

Das Team der Evangelischen Jugend



Passionskonzert

Also hat Gott die Welt geliebt

Der diesjährige Jubilar Heinrich Schütz (1585-1672) hat sich musikalisch intensiv mit dem Thema Passion befasst und dabei vor allem die a-capella-Chormusik unbeschreiblich bereichert. Kein Wunder

also, dass unser inzwischen zur Freude der Kantoren wunderbar gewachsener Chor "Cappella Vocale" sich vor allem Werke



dieses Altmeisters zum Kern seines Konzertes **am Samstag, dem 9. April um 17 Uhr** in der St. Georgenkirche macht. Herzliche Einladung zu einer Stunde Nachdenken in Musik und Text über die Frage nach dem Warum - "Also hat Gott die Welt geliebt". Der Eintritt ist frei.

Magdalena und Jonas Szesny



Konzert

Musik zur Sterbestunde Jesu in der St. Georgenkirche

Stabat Mater

Am Karfreitag, dem 15. April um 15 Uhr wollen wir vor Publikum wiederholen, was wir letztes Jahr nur als Audiodatei zu hören bringen konnten. Zur Sterbestunde Jesu können Sie sich gemeinsam mit Mitgliedern des Collegium Musicum, Kantor Jonas Szesny am Cembalo und Carolin und Magdalena Szesny als Gesangssolisten in Marias Trauer am Kreuz versenken, unvergleichlich schön in Musik gegossen vom jung verstorbenen Giovanni Battista Pergolesi.

Eintritt: 8 Euro, für Schüler und Studenten 5 Euro.

Magdalena und Jonas Szesny

Hintergrund:

Das Stabat mater (nach dem Gedichtanfang Stabat mater dolorosa, lat. für "Es stand die Mutter schmerzerfüllt") ist ein mittelalterliches Gedicht, das die Mutter Jesu in ihrem Schmerz um den gekreuzigten Jesus als zentralen Inhalt hat. Die Verfasserschaft ist ungeklärt. Das Gedicht wurde in der Vergangenheit unter anderem Papst Innozenz III. († 1216) sowie den Franziskanern Iacopone da Todi († 1306) und Johannes Bonaventura († 1274) zugeschrieben.

Quelle: [wikipedia](https://de.wikipedia.org/wiki/Stabat_mater)

Pilgern mit Erwachsenen Neue Wege auf alten Straßen

Wann haben Sie den letzten Brief, die letzte Ansichtskarte, den letzten Geburtstagsgruß mit Füllfederhalter und Tinte geschrieben? Und wann gingen diese Worte auf dem Postweg in die Welt?

Am 23. April beginnt **um 9 Uhr** an der St. Georgenkirche ein Weg, der die Alte Poststraße ab Möderitz war.

Auf dieser alten Straße hören wir vielleicht das Quietschen der Räder einer Postkutsche, das Verstauen der Säcke mit dem Schriftgut oder das freudige Öffnen der ersehnten Briefe an mancher Haustür. Auf 16 km Wegstrecke kann so einiges passieren!

Verpflegung für den Tag, gute Schuhe und bequeme Kleidung sollten Sie dabei haben - und den Gedanken an einen Brief, den Sie schon lange haben schreiben wollen, eventuell auch. Möglicherweise können wir ihn zustellen auf dem Weg über Möderitz, Alt-Damerow, Garwitz.

Mit Kleinbussen werden wir von der St. Georgenkirche zum Startpunkt gefahren und kehren gegen 16 Uhr zurück.

Bitte melden Sie sich bis zum 16. April bei mir an: Tel. 0162-4025479 oder E-Mail heidrun.jessa@elkm.de.



Heidrun Jessa und Norbert Weber



Pilgern

Gottesdienst in St. Marien Tauferinnerung

Wer als Kind getauft wurde, kann sich meistens gar nicht selbst daran erinnern. Da ist es gut, sich im Gottesdienst miteinander zu erinnern.

Aber auch wer als Erwachsener getauft wurde, braucht manchmal die Erinnerung daran: Durch die Taufe werden wir alle zu Gottes Kindern. Und das halten wir wirklich für einen guten Grund zu feiern und sich zu

erinnern: **Am Sonntag, dem 24. April um 10 Uhr** in der St. Marienkirche. Die Spatzen von der Schola Cantorum begleiten uns musikalisch. Wer eine hat, möge bitte seine/ihre Taufkerze mitbringen.

Robert Stenzel



Pilgern in St. Georgen

Kinder machen sich auf den Weg

Am Samstag, dem 21. Mai um 9.30 Uhr

Uhr gehen die Christenlehrekinder wieder auf Pilgertour. Wir ziehen los und erkunden die Umgebung - durch Parchims Gassen und Straßen, jenseits der Stadtmauer, längs des Sees und querfeldein. Habt Ihr Lust darauf, miteinander zu reden, zu lachen, zu träumen, auch mal leise zu sein

und zu erleben, wie wunderbar Natur und Gemeinschaft sein können? Dann meldet Euch bis zum 13. Mai bei mir an. Für Fragen, die jetzt schon aufkommen, ruft mich einfach an: Tel. 0162-4025479.

Heidrun Jessa mit dem Orgateam
"Pilgern in St. Georgen"



Für Künstler und Handwerker

Kulissen-Bau-Tag für "Petrus"

Am Samstag, dem 21. Mai laden wir handwerklich geschickte und künstlerisch begabte Menschen in die M41 ein, um Kulissen und Requisiten für das kommende Kindermusical "Petrus" zu bauen. Wer uns

unterstützen mag, melde sich bitte bei Magdalena Szesny oder Robert Stenzel.



März

Freitag, 4. März um 19 Uhr

Weltgebetstag

St. Marien

Samstag, 26. März um 10 Uhr

Frühjahrsputz rund um Kirche und Pfarrhaus St. Marien

Mai

Samstag, 7. Mai um 14 Uhr

Mitgliederversammlung Förderverein St. Georgen

Samstag, 21. Mai um 9.30 Uhr

Kinderpilgertag
St. Georgen

Samstag, 21. Mai

Kulissen-Bau-Tag
M41

April

8. bis 13. April

Gruppenleitungsseminar
Pfarrhaus Damm

Samstag, 9. April um 17 Uhr

Passionskonzert
St. Georgen

Karfreitag, 15. April um 15 Uhr

Musik zur Sterbestunde Jesu
St. Georgen

Samstag, 23. April um 9 Uhr

Pilgern mit Erwachsenen
St. Georgen

Sonntag, 24. April um 10 Uhr

Tauferinnerungsgottesdienst
St. Marien

Zukunft in Österreich

Abschied in St. Marien und St. Georgen

Liebe Parchimerinnen und Parchimer, liebe Schwestern und Brüder in den Parchimer Kirchen, nach über 11 Jahren gemeinsamer Arbeit in unserer Stadt werden wir unseren Dienst woanders fortsetzen. In der zweiten Hälfte des Monats Juli werden die Umzugs-wagen vorfahren. Am 1. September befinden wir in unseren neuen Ämtern in Österreich.

Die beiden Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten werden, befinden sich in der Diözese Kärnten und Osttirol, wie die kirchliche Bezeichnung dort lautet. Die Orte heißen Spittal an der Drau und Feffernitz.

Im nächsten Gemeindebrief werden wir Ihnen mehr zum Abschied und auch darüber schreiben, was auf die Gemeinden St. Georgen und St. Marien und Damm damit zu kommt. Aber noch vergeht fast ein halbes Jahr, in dem hier viel zu tun ist und wir uns auf Begegnungen, Gottesdienste und Feste freuen.

Ihre Jessica Warnke-Stockmann
und Peter Stockmann



Musikalische Gruppen in den evangelischen Gemeinden

Chöre und Ensembles in den Stadtkirchen

Liebe Musikliebende und solche, die es werden wollen,
Sie sind auf der Suche nach einem Chor mit anspruchsvollem Repertoire, in dem Sie Ihre Liebe zum Singen ausleben können? Dann probieren Sie sich gern bei uns aus, der Chor "Cappella Vocale" sucht immer neue Mitglieder mit Chorerfahrung und/oder fundierten Notenkenntnissen.
Haben Sie noch nie in einem Chor gesungen und würden das gern ausprobieren oder wollen Sie es einfach erst einmal langsam angehen lassen mit dem Gesang? Dann schnuppern Sie unbedingt mal bei "Cantamus" rein!
Wenn Sie ein Blechblasinstrument spielen und auf der Suche nach einem fröhlichen Laien-Ensemble sind, lassen Sie sich einladen zu den Proben unseres Bläserchores.

Alle Termine und Orte finden Sie auf der Seite 18.

Kinder sind herzlich eingeladen zur "Schola Cantorum", wo sie schon ab 5 Jahren in einem ausgeklügelten System lernen, mit der eigenen Stimme umzugehen, nach Noten zu singen, Musicals einstudieren und vieles mehr (s. S. 19).

Wenn Ihr Kind Interesse an Orgel- oder Trompetenunterricht hat, melden Sie sich gerne per Mail bei uns oder nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Internetseite www.kirchenmusik-parchim.de.

Wir freuen uns auf alle Neugierigen!



Magdalena und Jonas Szesny

Christenlehre und Kindernachmittag

Für die Kinder der Gemeinden

Liebe Kinder, wenn Ihr Lust auf Geschichten aus unserem Leben und aus der Bibel habt sowie auf Gemeinschaft, Singen, Malen, Basteln, Spielen und Entdeckungen, dann seid Ihr herzlich in **St. Georgen** willkommen. Freunde können gerne mitgebracht werden.

Wer zu den Terminen (s. S. 19) nicht kann, aber trotzdem zur Christenlehre kommen möchte, ruft bitte an: 0162-4025479.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit!

Heidrun Jessa

Alle Kinder im Grundschulalter bis zur sechsten Klasse sind dienstags zum Kindernachmittag in **St. Marien** willkommen. Wir treffen uns um 15 Uhr im Kinder- und Jugendhaus auf dem Hof der Mühlenstraße 40.

Du hast Lust, über Gott und die Welt und das Leben nachzudenken? Dann schau gerne mal rein! Freundinnen und Freunde können gerne mitgebracht werden.

Du willst mehr wissen? Schreib mir oder rufe an: 0176-57674445.



Robert Stenzel

Bericht

Förderverein St. Georgen

Der Vorstand des Fördervereins hatte am 25. September 2021 in der Mitgliederversammlung den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2020 abgegeben.

Es wurde an dem Tag über die beendete Sanierung unserer Kirche berichtet. Jedes Mitglied konnte sich außerdem über alle Vereinsaktivitäten aus der im Vorfeld zugesandten Broschüre informieren. Sie fasste das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit aus

den Jahren seit 2008 zusammen. Aktuell steht nun der Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr 2021 an. Einen vorläufigen Bericht



wurde den Mitgliedern im Dezember 2021 schon einmal gegeben.

Darin wurde unter anderem auf die notwendige Vorstandswahl 2022 hingewiesen. Der gegenwärtige Vorstand kandidiert nach 20-jähriger Tätigkeit nicht mehr.

Bisher haben sich noch keine Mitglieder oder andere Interessierte für den künftigen Vorstand gemeldet. Da die Jahresmitgliederversammlung **am Samstag, dem 7. Mai um 14 Uhr** stattfindet, bleibt nur noch wenig Zeit für eine Bereitschaftserklärung. Bitte sprechen Sie uns an.

Der Förderverein würde als nächstes Projekt Hilfe leisten bei der vom Kirchengeriederat beschlossenen Umgestaltung des Nordeingangsbereiches sowie bei anderen Aufgaben. Darüber entscheidet aber die kommende Mitgliederversammlung.

Manfred Arndt

M41

Nachlese

Ob Sprechcafé, Interkulturelle Woche oder neue Angebote: Trotz der nach wie vor schwierigen Pandemie-Situation geht es in der M41 mit viel Elan immer weiter.

Bevor die strengeren Maßnahmen Mitte November 2021 in Kraft traten, besuchten Teilnehmer des Sprechcafés das Kloster Dobbertin. Dort gab es nicht nur leckeren Kuchen und Kaffee, sondern wir bekamen von Sonnhild von Rechenberg eine kleine Einführung in die Geschichte des Klosters und anschließend eine Führung durch einige Gebäude und die Kirche mit dem wunderbaren Kreuzgang. Ein gelungener Nachmittag, der uns trotz des Starkregens lange im Gedächtnis bleiben wird.

Im Dezember ging unsere Wanderausstellung, die wir im Rahmen der Interkulturellen Woche 2021 und in Zusammenarbeit mit dem Jugendmigrationsdienst des Diakoniewerkes Kloster Dobbertin organisiert haben, zu Ende. An insgesamt fünf Orten des Landkreises war das Dach mit den bunt gestalteten Ziegeln zu sehen und rief so den Betrachtern ins Gedächtnis, dass alle Menschen auf der Erde ein Dach über dem Kopf haben sollten. Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder an der IKW beteiligen.

Eine weitere Aktion ist in den Wochen gegen Antirassismus im März geplant. Genaueres dazu wird rechtzeitig in den entsprechenden Schaukästen zu sehen sein. Des Weiteren wird es ab März ein neues Angebot in der M41 geben. Jeden Montagnachmittag findet dann ein interkultureller Kinder- und Jugendtreff statt. Das Angebot, das sich an einheimische und geflüchtete Kinder und Jugendliche gleicher-

maßen richtet, umfasst neben Hausaufgabenhilfe auch gemeinsame Freizeitgestaltung, Ferienspiele und vieles mehr.

Und auch unsere MittwochsMa(h)lZeit geht weiter. Wir kochen jeden Mittwoch ein leckeres Essen und unsere Stammgäste belohnen uns mit ihrer Treue - auch in diesen Zeiten, in denen wir das Essen nur am Fenster ausgeben können. Wir sind trotzdem froh, diese Möglichkeit gefunden zu haben und auf diese Weise in Kontakt zu bleiben. Zeit für einen heißen Kaffee und ein nettes Gespräch bleibt so allemal. Zu Weihnachten hat unser Küchenteam sogar ein kleines Festessen zum Mitnehmen gezaubert und eine große Geschenketüte gab es für jeden Stammgast dazu.

Leider gab es vor einigen Wochen einen Elektroschaden in der M41, der größer ist als anfangs angenommen. Nun müsste dringend die Elektrik auf Vordermann gebracht werden und auch einige andere Reparaturen wären notwendig. Da uns aber im Großen und Ganzen die Mittel dazu fehlen und das Preisgeld (s. Beitrag "Auszeichnung" auf S. 12) dazu bei Weitem nicht ausreicht, wäre es toll, wenn ein paar Euro dafür in den Spendentopf fließen würden. Das wäre eine große Unterstützung für unsere Arbeit und wir sagen jetzt schon mal danke dafür.

Die Bankverbindung lautet:
 Kirchengemeinde St. Marien und Damm
 IBAN: DE81 5206 0410 0005 3499 40
 Verwendungszweck: M41

Gabriele Knües



Bündnis für Demokratie und Toleranz

Auszeichnung für die M41



Das "Bündnis für Demokratie und Toleranz" (BfDT) fördert und stärkt zivilgesellschaftliches, demokratieförderndes Engagement und hat im Aktiv-Wettbewerb 2021 bundesweit 77 Projekte ausgezeichnet. Einer der Preisträger ist unser Haus der Begegnung – M41 mit all seinen Angeboten.

"Die Preisträgerprojekte [...] sind Vorbilder zivilgesellschaftlichen Engagements und sollen bundesweit Menschen zum eigenen Engagement anregen und motivieren", heißt es in einem Statement des BfDT. Auf der Website www.buendnis-toleranz.de



Valentinstag und Liebe

Kirchenpost

Haben Sie auch Post von der Kirche bekommen? Einen aufwändig gestalteten Brief zum Valentinstag und zur Liebe? Auch uns ging das so. Die Nordkirche möchte sich damit an Kirchenmitglieder wenden, die zwar zur Kirche gehören, aber kaum hingehen. Denn es gibt Christinnen und Christen, die regelmäßig oder gelegentlich zum Gottesdienst gehen, in einem Chor singen oder sich in verschiedenen Formen für ihre Gemeinde engagieren. Viele andere tun dies aber

bekommt man weitere Infos dazu und auch die M41 wird dort als Preisträger vorgestellt.

Wir sind sehr stolz über diese Wertschätzung unserer Arbeit und freuen uns natürlich auch über das Preisgeld von 2.000 Euro. Aufgrund der pandemischen Lage wird die Preisverleihung online stattfinden, das genaue Datum ist uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Gabriele Knües

M41

nicht. Trotzdem sind auch sie für das Leben der Kirche an jedem Ort wichtig.

Hoffen wir, dass die Briefe Menschen ansprechen.

Peter Stockmann und
Jessica Warnke-Stockmann



Socken, Mützen, Schals

Die Stricklieschen von St. Georgen

Hallo, meine lieben Stricklieschen,
ich hoffe, Ihr hattet ein schönes Weihnachtsfest und seid fröhlich und guten Mutes ins neue Jahr gekommen.

Leider gibt es unseren wöchentlichen Stricknachmittag noch immer nicht, doch wir sind sehr froh, dass wir noch kurzfristig unsere jährliche Weihnachtsfeier, verbunden mit einer gemütlichen Kaffeerunde hinbekommen haben. Ein Verschieben wäre doch schade gewesen! Daher herzlichen Dank an die Organisator*innen

für das Beisammensein zum Ende des letzten Jahres.

Jetzt hoffen wir, dass es bald wieder richtig losgeht und wir uns wieder regelmäßig treffen können. Bleibt gesund und fröhlich - und nicht die Hoffnung aufgeben, denn: Alles wird gut!

Euer Stricklieschen
Marie-Luise Geck

Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt Risikoanalyse für die Stadtgemeinden

Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen findet täglich, real und überall statt. Dass Menschen in kirchlichen Räumen, durch kirchliche Mitarbeiter Gewalt an Leib und Seele erfahren, kann niemanden unberührt lassen.

Damit Kinder und Jugendliche in unseren Angeboten bestmöglich geschützt sind, haben wir die Aufgabe, ein Schutzkonzept zur Prävention und Intervention zu entwickeln. Die Erarbeitung für unsere Gemeinden hat nun zunächst mit einer Risikoanalyse unserer Angebote begonnen. Dabei ist auch Ihre und Eure Meinung gefragt. Wo sind unsere blinden Flecken? Ein Schutzkonzept, das die Spielräume von möglichen Tätern und Täterinnen einschränkt und die Einrichtungskultur im Sinne der Achtsamkeit verbessert, kann nur sinnvoll gelingen, wenn möglichst viele Menschen beteiligt sind.

Robert Stenzel



Informationen der Nordkirche

Was macht der Kirchengemeinderat

Im November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Wissen Sie, was eigentlich alles zu den Aufgaben dieses Gremiums gehört?

Der Kirchengemeinderat - kurz: KGR - ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig.

Der Kirchengemeinderat:

- verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senior:innen, Kirchenmusik und Bildung
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung

Weil die Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Dort sitzt ein Handwerker neben einer Prädikantin, eine Pädagogin neben einem Kaufmann, der Rentner neben einer jugendlichen Pfadfinderin. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

Entnommen aus www.kirche-wahl.de, eine Materialsammlung der Nordkirche



Nordkirche.de/
Mitstimmen

St. Marien und Damm

Kirchengemeinderatswahl I

In diesem Jahr wird wieder der Kirchengemeinderat gewählt.

Am 1. Advent 2022 bitten wir die ganze Gemeinde an die Wahlurnen.

Acht Kirchenälteste sollen gewählt werden. Die Wahl findet in der Mühlenstraße 41 statt. Selbstverständlich wird auch Briefwahl möglich sein. Sie werden bis dahin immer über alle Schritte informiert. Viele des jetzigen Kirchengemeinderates stellen sich wieder zur Wahl, andere hören aus verständlichen Gründen auf. Manche sind noch unsicher. Auf jeden Fall können Sie noch Kandidaten vorschlagen oder

selbst kandidieren. Hierzu bekommen Sie bei Bedarf ein Formular.

Zur Wahlbeauftragten haben wir Heike Kemsies gewonnen, die viele von Ihnen kennen werden. Auch sie war einmal Mitglied im Kirchengemeinderat. Zum Wahlausschuss gehören zudem die Kirchenältesten Horst-Dieter Kukuk, Frank Haak und Sonnhild von Rechenberg. Sie können sich bei Fragen gern an all diese und natürlich bis zum Juli auch an mich wenden.

Ihre Jessica Warnke-Stockmann

St. Georgen

Kirchengemeinderatswahl II

Am 1. Advent 2022 ist Kirchengemeinderatswahl! Die gesamte Nordkirche führt ihre Wahlen durch – und so geschieht es auch bei uns. Für die St. Georgengemeinde wird es acht Kirchenälteste geben – wie bisher auch. Später können, wenn der Kirchengemeinderat es wünscht, noch bis zu zwei Älteste hinzuberufen werden. Der Pastor oder die Pastorin ist immer Mitglied des KGR, wie er oft abgekürzt wird. Auch Briefwahl ist möglich, sodass auch diejenigen an der Wahl teilnehmen können, die am 1. Advent nicht in die Kirche kommen können.

Die Wahlleitung liegt bei René Ringhand, der bereits früher Mitglied des KGR von St. Georgen gewesen ist und viel Erfahrung mitbringt.

Bisher gibt es einige Kandidaten, die sich zu Wahl stellen werden. Acht sind es aber

noch nicht, deshalb werden weitere Kandidaten gesucht. Können Sie sich vorstellen, im Kirchengemeinderat mitzuwirken?

Der Kirchengemeinderat leitet die Kirchengemeinde zusammen mit dem Pastor bzw. der Pastorin, führt die Geschäfte, entscheidet über Personalfragen und kümmert sich um das, was evangelische Kirche in Parchim und in der Gemeinschaft mit anderen Christen sein soll. Eine Periode dauert sechs Jahre. Dann wird neu gewählt.

Haben Sie Fragen zu den Aufgaben des KGR? Dann wenden Sie sich an ein jetziges Mitglied des Kirchengemeinderates oder kommen Sie gern zu mir.

Peter Stockmann





März

4. März - Weltgebetstag

19 Uhr gemeinsam in St. Marien
mit dem Musizierkreis

6. März - Invocavit

10 Uhr in St. Georgen
mit Chor "Cappella Vocale"

13. März - Reminiszere

10 Uhr in St. Marien mit Abendmahl
10 Uhr in St. Georgen
mit Bläserchor und Abendmahl

20. März - Okuli

10 Uhr in St. Marien
10 Uhr in St. Georgen

27. März - Lätere

10 Uhr in St. Marien
10 Uhr in St. Georgen
mit Chor "Turmfalken" und Abendmahl

April

1. April

18 Uhr Abendgottesdienst
mit Bläserchor in St. Marien

3. April - Judika

10 Uhr in St. Georgen

10. April - Palmarum

10 Uhr in St. Marien
10 Uhr in St. Georgen
mit Chor "Schleiereulen"

14. April - Gründonnerstag

18 Uhr in St. Marien
mit Heike Kemsies - Querflöte
19 Uhr in St. Georgen mit Tischabendmahl

15. April - Karfreitag

8.30 Uhr in Damm mit Abendmahl
10 Uhr in St. Marien
mit Volker Schubert - Cello
10 Uhr in St. Georgen
mit Entblößung des Altars
15 Uhr in St. Georgen
Musik zur Sterbestunde Jesu

16. April - Karsamstag

22 Uhr gemeinsame Osternacht in St. Marien
mit Abendmahl (voraussichtlich)

17. April - Ostertag

10 Uhr in St. Marien
10 Uhr in St. Georgen
mit Abendmahl, Bläserchor und Kinder-
gottesdienst

18. April - Ostermontag

10 Uhr gemeinsam in St. Marien



24. April - Quasimodogeniti

10 Uhr in St. Marien Tauferinnerung
mit Chor "Spatzen"
10 Uhr in St. Georgen

Mai

1. Mai - Miserikordias Domini

10 Uhr in St. Marien mit Abendmahl
10 Uhr in St. Georgen mit Abendmahl

8. Mai - Jubilate

10 Uhr in St. Marien
10 Uhr in St. Georgen mit Chor "Cantamus"

13. Mai - Freitag

18 Uhr Abendgottesdienst am Wockersee
(ggfls. in St. Marien) mit offenem Singen
und Chor "Cantamus" nebst Projektband

15. Mai - Kantate

10 Uhr gemeinsam in St. Georgen
mit Abendmahl und Chor "Cappella Vocale"
zur Kantate "Alles, was ihr tut" von Dietrich
Buxtehude

22. Mai - Rogate

10 Uhr in St. Marien mit Abendmahl
10 Uhr in St. Georgen
mit Vaterunsersonate und Liedpredigt

26. Mai - Christi Himmelfahrt

10 Uhr gemeinsam im Pfarrgarten | in der
Kirche von St. Georgen mit Abendmahl,
Bläserchor und Kindergottesdienst

29. Mai - Exaudi

10 Uhr gemeinsam in St. Marien
mit Vorstellung der Konfirmanden

Juni

5. Juni - Pfingstag

10 Uhr gemeinsam in St. Georgen
zur Konfirmation mit Abendmahl,
Kindergottesdienst und Chor "Turmfalken"

6. Juni - Pfingstmontag

10 Uhr gemeinsam in St. Marien

12. Juni - Trinitatis

10 Uhr in St. Marien
10/14 Uhr Gemeinfest im Pfarrgarten von
St. Georgen mit Taufe

Wenn Sie einen Fahrdienst zum Gottesdienst
benötigen, melden Sie sich bitte in den
Gemeindebüros.

Für Kinder steht zu den Gottesdiensten ein
Spieltisch bereit.

Gottesdienste

St. Georgen

Gemeindenachmittag, Besuchsdienst- und Bibelgesprächskreis

Weiterhin kann außer Gottesdiensten keine Veranstaltung für erwachsene Gemeindemitglieder gesichert geplant werden. Sollte sich dies ändern, wird es über die Tagespresse, die Aushänge und die verschiedenen Internetpräsenzen bekannt gegeben.

Kirchengemeinderat

in der Regel am 1. Montag im Monat um 18.30 Uhr (statt wie früher 19.30 Uhr)

Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Handarbeitskreis

Mittwoch um 14.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Termine

St. Marien und Damm

Dienstagskreis, Erzählcafé am Donnerstag, Dammer Nachmittag

Weiterhin kann außer Gottesdiensten keine Veranstaltung für erwachsene Gemeindemitglieder gesichert geplant werden. Sollte sich dies ändern, wird es über die Tagespresse, die Aushänge und die verschiedenen Internetpräsenzen bekannt gegeben.

Kirchengemeinderat

in der Regel am 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr

Eine-Welt-Laden

Öffnungszeiten:

Dienstag 15 bis 17 Uhr

Mittwoch 10 bis 12 Uhr

M41 – Haus der Begegnung

MittwochsMa(h)lZeit

Mittwoch 12 bis 13.30 Uhr

Kontakt: m41parchim@gmail.com

Sprechcafé

Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Kontakt: m41parchim@gmail.com

Stadtkontaktei

Cantamus

Mittwoch um 18 Uhr

Ort: Gemeinderaum der St. Marienkirche

Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny

Bläserchor St. Georgen

Donnerstag um 19 Uhr

Ort: Winterkirche St. Georgen

Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny

Cappella Vocale

Mittwoch um 19.30 Uhr

Ort: Winterkirche St. Georgen

Ansprechpartnerin: Kreiskantorin

Magdalena Szesny

Angebote für Kinder und Jugendliche in den Gemeinden

Christenlehre in St. Georgen

1. Klasse: Dienstag 16 bis 17 Uhr
 2.-5. Klasse: Dienstag 15 bis 15.45 Uhr
 3.-6. Klasse: Freitag 15 bis 16 Uhr
 Christenlehre to go und Ge(h)spräche nach persönlicher Absprache
 Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1
 Ansprechpartnerin: Heidrun Jessa

Kindernachmittag in St. Marien

Dienstag um 15 Uhr
 Ort: Anbau Mühlenstraße 40
 Ansprechpartner: Robert Stenzel

FIETZ – offener Spieltreff

Mittwoch ab 15.30 Uhr
 Ort: Spielplatz "Grüne Mitte" bei gutem Wetter
 Ansprechpartner: Robert Stenzel

eMy

Interkultureller Kinder- und Jugendtreff
 Montag 14 bis 17 Uhr
 Ort: M41, Mühlenstraße 41
 Ansprechpartner: Gabriele Knües und Robert Stenzel

Konfirmanden

Dienstag
 Vorkonfirmanden um 16.30 Uhr
 Hauptkonfirmanden um 17.30 Uhr
 anschließend Einladung zur Jungen Gemeinde
 Ort: Anbau Mühlenstraße 40
 Ansprechpartner: Pastorin Jessica Warnke-Stockmann und Pastor Peter Stockmann

Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

Dienstag um 17.30 Uhr
 Ort: Mühlenstraße 41
 Ansprechpartner: Robert Stenzel

Kinderchöre der "Schola Cantorum"

"Spatzen" (5 Jahre bis 1. Klasse)
 Donnerstag um 16 Uhr
 Ort: Anbau Mühlenstraße 40
 Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny

"Turmfalken" (2. Klasse bis 6. Klasse)

Donnerstag um 16 Uhr
 Ort: Gemeinderaum der St. Marienkirche
 Ansprechpartnerin: Kreiskantorin Magdalena Szesny

"Schleiereulen" (ab 7. Klasse)

Mittwoch um 16.30 Uhr
 Ort: Gemeinderaum der St. Marienkirche
 Ansprechpartnerin: Kreiskantorin Magdalena Szesny

Alle Angebote finden nicht an Ferien- oder Feiertagen statt!

Kinder & Jugend



Hohe Geburtstage ab 80 Jahren

Die Gemeinde St. Marien und Damm gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage in der Internetversion des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

Wenn Sie nicht möchten, dass Sie auf diesen beiden Seiten genannt werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung mittels Brief an das Gemeindebüro (Anschriften auf den Umschlaginnenseiten) widersprechen. Eine Veröffentlichung unterbleibt sodann. Diesen Widerruf können Sie gegenüber dem Gemeindebüro auch jederzeit zurücknehmen, sollten Sie es sich anders überlegen.

Hohe Geburtstage ab 80 Jahren

Die Gemeinde St. Georgen gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage in der Internetversion des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

Trauer in St. Georgen

Kirchlich bestattet wurden:

Christa Schawe, geb. Berg, mit 82 Jahren
 Gisela Eisenkrätzer, geb. Lange, gesch. Röse, mit 84 Jahren
 Klaus Wartenberg mit 87 Jahren
 Dr. Willy Lemke mit 96 Jahren
 Erika Zaske, geb. Wilcke, mit 80 Jahren
 Helga Seifferth, geb. Thoms, mit 80 Jahren

Freude in St. Marien und Damm

Getauft wurde:

Jan Heuer am 30.1.2022



Trauer in St. Marien und Damm

Kirchlich bestattet wurden:

Erhard Tunat im Alter von 71 Jahren
 Juri Bart im Alter von 83 Jahren
 Hans-Dieter Mulsow im Alter von 83 Jahren
 Hanne-Lore Hill geb. Malchow im Alter von 85 Jahren

Impressum: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien und Damm, Mühlenstraße 40, 19370 Parchim und Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgen, Lindenstraße 1, 19370 Parchim; Redaktion: Heidrun Jessa, Gerhard Meyer, Kathrin Müller-Zwang, Diana Schlüter-Beck, Sandra Schümann, Robert Stenzel, Peter Stockmann, Jana Volkstaedt, Jessica Warnke-Stockmann, Ingo Zipkat (alle v.i.S.d.P.), Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de, Auflagenhöhe: 2.300 Stück, Bildnachweis: alle Bilder privat, außer S. 1, 3 und 24 (www.weltgebetstag.de), S. 12 (www.buendnis-toleranz.de und www.nordkirche.de), S. 14 (www.kirche-wahl.de)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Juni bis August 2022: **30.04.2022**

Konten der Kirchengemeinde St. Marien und Damm:

Konto	IBAN	Bankinstitut
Gemeindekonto	DE81 5206 0410 0005 3499 40	Evangelische Bank
Bauförderverein	DE10 1405 2000 0000 0400 45	Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Konten der Kirchengemeinde St. Georgen:

Konto	IBAN	Bankinstitut
Gemeindekonto	DE37 1405 2000 0000 0040 57	Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Kantorei	Spenden für die Kirchenmusik überweisen Sie bitte unter Angabe des Verwendungszwecks auf das Gemeindekonto.	
Förderverein	DE18 1406 1308 0000 6189 93	VR Bank Mecklenburg eG
Kirchgeld	DE73 5206 0410 2106 5000 64	Evangelische Bank

St. Georgen

Ansprechpartner

Peter Stockmann

Pastor in St. Georgen
Lindenstraße 1, 19370 Parchim
Sprechzeiten: Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 17 bis 18 Uhr
Tel. 03871-213423 (mit Anrufweiterschaltung)
Fax 03871-6069987
E-Mail: parchim-georgen@elkm.de
www.kirche-mv.de/parchim-georgen
www.facebook.com/parchimevangelisch

Michael Vogt

Vikar in St. Georgen, St. Marien und Damm
Tel. 03871-213423
E-Mail: michael.vogt@elkm.de

Magdalena Szesny

Kreiskantorin und Kantorin in St. Georgen, St. Marien und Damm
Tel. 03871-6069988|Fax 03871-6069987
E-Mail: magdalena.szesny@elkm.de
www.kirchenmusik-parchim.de

Jonas Szesny

Kantor in St. Georgen, St. Marien und Damm
Tel. 03871-6069988|Fax 03871-6069987
E-Mail: jonas.nicolaus@elkm.de
www.kirchenmusik-parchim.de

Heidrun Jessa

Gemeindepädagogin in St. Georgen
Tel. 0162-4025479
E-Mail: heidrun.jessa@elkm.de

Eva-Lotta Mazewitsch

Küsterin in St. Georgen
Tel. 03871-212360

Kirchengemeinderat

E-Mail: parchim-georgen-kgr@gmx.de
Sprechzeiten: dritter Donnerstag im Monat 17 bis 18 Uhr
Gemeindehaus Lindenstraße 1

Gemeinsamer Gemeindebrief

Parchim

St. Georgen
St. Marien
Damm

Mit diesem Gemeindebrief beginnt die Passionszeit. Am 2. März ist Aschermittwoch. Er endet mit dem Pfingstfest, an dem wir auch die Konfirmation feiern. Die Vielfalt dieser Zeit zeigt sich auch in den Farben der Altar- und Kanzeltücher. In der Fachsprache heißen sie Antependien. (übersetzt: Vorhang). Sie wechseln in dieser Zeit zweimal die Farbe. Die sechs Passionssonntage tragen als Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest die Farbe Lila. Es ist die Farbe der Stille und Besinnung, Umkehr und Buße. Von Karfreitag, dem Todestag Jesu am Kreuz, bis Karsamstag hängt die Trauerfarbe Schwarz. Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu Christi, ist natürlich Weiß und diese Farbe bleibt bis zum Pfingstfest.

Pfingsten trägt wie die Konfirmationen und der Reformationstag (am 31. Oktober) die Farbe Rot. Sie steht für das Blut der Märtyrer (der Menschen, die wegen ihres christlichen Glaubens ermordet wurden), aber auch für die Liebe und Begeisterung, die uns der Heilige Geist für unseren Glauben schenkt. Uns steht eine intensive Zeit bevor, in der es durch alle Höhen und Tiefen geht: Verlustangst, Todesangst, Trauer, Hoffnung, Trost, überwältigende Freude gemischt mit Unglauben und schließlich Begeisterung und neu gewonnener Glaube. Machen wir uns auf den Weg! Live und in Farbe.

Jessica Warnke-Stockmann

